

# **Verhaltenskodex des Karnevals-Club Havelnarren e.V.**

Dieser Verhaltenskodex dient als gemeinsame Selbstverpflichtung für alle Engagierten des Vereins. Er macht unsere Haltung sichtbar und schafft einen klaren Rahmen für ein respektvolles, wertschätzendes und sicheres Miteinander.

## **1. Wir übernehmen Verantwortung**

Als Karnevalsverein mit kultureller, pädagogischer und gesellschaftlicher Bedeutung tragen wir gemeinsam Verantwortung für ein faires, achtsames und respektvolles Vereinsleben. Wir begegnen einander mit Offenheit und setzen uns aktiv für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Personen ein.

## **2. Unser Umgang miteinander ist geprägt von:**

- **Respekt & Toleranz:**

Wir begegnen einander mit Wertschätzung – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, sexueller Identität, Religion oder Weltanschauung.

- **Achtsamkeit:**

Wir achten auf körperliche, seelische und emotionale Grenzen – unsere eigenen und die der anderen. Grenzüberschreitungen dulden wir nicht, auch nicht „im Spaß“.

- **Verantwortung:**

Wir greifen ein, wenn andere respektlos oder verletzend behandelt werden – aktiv, aber besonnen.

- **Verlässlichkeit & Transparenz:**

Wir stehen zu unserem Wort, schaffen Vertrauen und pflegen eine offene Kommunikation. Entscheidungen im Verein werden nachvollziehbar getroffen und transparent kommuniziert.

## **Zusätzliche Selbstverpflichtung für alle Personen mit Verantwortung für Kinder und Jugendliche**

Wer im Verein mit Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Personen arbeitet oder regelmäßig Kontakt zu ihnen hat, verpflichtet sich darüber hinaus zu folgenden Grundsätzen:

### **3. Wir schützen Kinder und Jugendliche**

- Wir stellen das Wohl von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt.
- Wir schaffen sichere Räume, in denen junge Menschen gestärkt, respektiert und geschützt werden.
- Wir hören Kinder und Jugendliche, und beziehen sie altersgemäß in Entscheidungen ein, die sie betreffen.
- Wir unterlassen jede Form körperlicher, seelischer oder emotionaler Gewalt.
- Wir achten auf mögliche Überforderung und Leistungsdruck, und nehmen Verletzungen ernst.
- Wir wahren die Grenzen und Intimsphäre der Kinder und Jugendlichen.
- Wir verzichten auf private Kontakte über soziale Medien ohne Zustimmung der Erziehungsberechtigten.
- Wir nehmen Beobachtungen bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung ernst und handeln entsprechend den vereinbarten Abläufen.

### **4. Wir verpflichten uns zu Prävention**

- Wir nehmen regelmäßig an Schulungen zum Kinder- und Jugendschutz teil.
- Wir kennen die verbindlichen Verhaltensregeln und setzen sie im Vereinsalltag konsequent um.
- Wir reflektieren unser Verhalten regelmäßig und holen uns bei Unsicherheiten Rat und Unterstützung.